

Eiereinsatz im Limmatrevier

Geplant war der Forellen-Eier-Einsatz auf den 13. Februar 2016. Peter hat schon alles organisiert und eine tatkräftige Truppe zusammengestellt. Leider meinte es Petrus nicht so gut mit uns, also mit der Limmat, und liess es die ganze Woche regnen, sodass der Wasserstand unsere Arbeit verhinderte.

Am Ausweichdatum, dem 20. Februar 2016 stimmte dann alles, nur an Helfern mangelte es. Trotzdem traf sich ein kleiner Trupp, Peter, Jacky, Gabor, Matthias, Fredi als Nichtmitglied und ich am Samstagmorgen am Revier.



Alle stiegen in die Wathosen und Gummistiefel und gingen mit Schaufel, Pickel, Körben und anderem Material bewaffnet Richtung Wasser. Ich hatte den Auftrag die 8'000 Eier zu holen. Es war schwierig diese sensible Fracht im Auto zu transportieren; Alles nur keine Notbremse!



Beim Revier angekommen, waren die anderen bereits am Löchergraben und Steine verschieben.



Zwei wundervolle Plätze wurden ausgesucht. Die Körbe müssen ja ganz im Wasser sein, damit unsere Brut nicht trocken liegt. Dann wurden die Körbe mit Armierungseisen befestigt, der unterste Teil mit Steinen bedeckt und dann konnten die Eier in die Brutkörbe verteilt werden.



Zum Schluss wurden die fertigen Körbe mit einer dicken Schnur nochmals richtig befestigt. Die Wassertemperatur war winterlich kalt, sodass Matthias und Fredi die Arme schon bald nicht mehr spürten.



Es macht einem glücklich, dem Wasser und der Natur etwas zurückzugeben im Wissen, dass die kleinen Fischbabys bald in ihrer neuen Heimat umherschwimmen.

Petri Heil
Rebecca